
OCM



CLUB INFO

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.



207
01-2020 +++ 06.04.2020

Museum

Liebe Mitglieder und Freunde,

ein Virus bringt derzeit die ganze Welt durcheinander und auch den OCM hat die Corona-Krise natürlich massiv eingeschränkt. Sämtliche Veranstaltungen wurden abgesagt, das MVG-Museum bleibt geschlossen, die OCM-Clubtreffen entfallen und auch Arbeitstermine finden keine mehr statt. Ebenso gibt es derzeit keine Fahrzeugeinsätze – was natürlich einen herben Einnahmeverlust bedeutet. Eventuell werden einige OCM-Busse sogar einstweilen abgemeldet, um laufende Kosten zu sparen. Lediglich die Vereinsverwaltung, die in der Regel in den eigenen vier Wänden erfolgt, ist weiterhin am Laufen. Und gelegentlich muss natürlich an den Fahrzeugen nach dem Rechten geschaut oder mal ein Ladegerät angeschlossen werden – dies erfolgt aber in der Regel von einem (einzigen) Mitarbeiter. Im Moment haben wir aber keine andere Wahl, wir müssen abwarten. Doch auch diese Krise wird irgendwann vorbei sein und der OCM wird sie überstehen. Wir drücken fest die Daumen, dass alle Mitglieder und Freunde des OCM sowie ihre Angehörigen gesund bleiben!

Die Jahreshauptversammlung des OCM, die am 31.01.2020 in der Gaststätte „Tannengarten“ stattfand, verlief wie immer ruhig und sachlich. Der Vorstand präsentierte den Jahresbericht 2019, der Kassenführer den entsprechenden Jahresbericht. Anschließend folgten die Vorstandswahlen, bei denen es zu keinerlei personellen Veränderungen kam, sodass sich das alte und neue OCM-Team wieder wie folgt zusammensetzt:

- 1. Vorsitzender: Wolfgang Weiß**
- 2. Vorsitzender: Andreas Stohl**
- Kassenführer: Stefan Himmel**
- Kassenprüfer: Thilo Keding und Jürgen Steinbrecher**

Alle Amtsinhaber wurden ohne Gegenstimmen – bei den entsprechenden Enthaltungen – wiedergewählt. Für das auch heuer wieder entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns wieder herzlich! Wir werden auch weiterhin unsere ganze Kraft in den OCM und seine Ziele stecken!

Nach den Wahlen richtete der Vorstand noch einen Blick auf die bevorstehenden Aufgaben, Ziele und Herausforderungen im Jahr 2020. Beschlüsse wurden nicht gefasst, der Antrag auf Beitragserhöhung wurde abgelehnt und auf die Jahreshauptversammlung 2021 vertagt.

Ausgesprochen gut haben sich die Finanzen des OCM entwickelt – dies lag aber in erster Linie daran, dass in 2019 keine Ausgaben für Busrestaurierungen aufgewendet wurden, denn das Projekt „SETRA SG 180 S“ wurde auch 2019 nicht fortgesetzt. Hierzu gibt es jedoch inzwischen eine Neuigkeit, siehe Seite 2!

Alles Weitere auf den folgenden Seiten – wir wünschen wie immer viel Spaß beim Lesen!

Das OCM-Team

**Die nächsten Öffnungstage des MVG-Museums (Ständlerstraße 20):
Das Museum ist derzeit bis auf Weiteres geschlossen! Aktuelle Infos unter www.omnibusclub.de**

www.omnibusclub.de

Wir machen Münchner Stadt-Geschichte

Clubinternes

Nachruf.... Eine sehr traurige Nachricht erreichte uns kurz vor Weihnachten: im Alter von nur 41 Jahren verstarb unser aktives Vereinsmitglied Sebastian Götz nach langer, schwerer Krankheit. Sebastian Götz, der ursprünglich aus Landshut stammte, war dem OCM seit vielen Jahren als aktiver Helfer verbunden und trat dem Verein 2016 als Mitglied bei. Durch seine Verbundenheit mit Landshut erwarb er 2010 vom Österreichischen Omnibusmuseum den ehemaligen Landshuter MAN 750 HO M 11 A, Baujahr 1966, Wagen Nr. 50, den der OCM Anfang der 90er-Jahre vor der Verschrottung gerettet hatte (s. CI 167, 170, 171, 173). Drei Jahre später folgte mit dem ehemaligen Landshuter Wagen 40 (MAN SL 200, Baujahr 1984) ein weiteres Fahrzeug in seiner kleinen Sammlung (vgl. CI 181). Sebastians großer Traum war es, beide Fahrzeuge zu restaurieren und wieder auf die Straße zu bringen. Leider kann er das nicht mehr erleben. Sebastian ist am 18.12.2019 verstorben. Wir werden ihm stets ein aufrichtiges Andenken bewahren.

Mitarbeiter gesucht..... Für die verschiedenen Aktivitäten des OCM suchen wir aktive Mithelfer, die Lust haben, sich zu engagieren, sobald die Corona-Krise ausgestanden ist. Die Mitarbeit ist in folgenden Bereichen möglich:

- Archiv/Fotoarchiv
- Museum
- OCM-Shop
- Ersatzteillager
- Fahrzeugreinigung
- Fahrzeugtechnik
- Mitarbeit am SETRA SG 180 S bei Fa. Kronberger
- Rangiertätigkeiten
- Vereinsverwaltung und -organisation

Außerdem sind wir immer auf der Suche nach engagierten Busfahrern, die auf 450-Euro-Basis bei der „Kraftverkehr München GmbH“ tätig sein möchten.

Interessenten bitte unter ocm@omnibusclub.de oder mobil unter 0162 634 12 60 melden!

Modellbahn in MVG-Museum... etwa 2.900 Besucher konnten zum großen **Modellbahnwochenende** am 07. und 08.03.2020 im MVG-Museum begrüßt werden. Es waren dies aufgrund der Corona-Krise vorerst die beiden letzten Öffnungstage des MVG-Museums. Am 26.01. und 23.02. fand im Rahmen des Öffnungstages im MVG-Museum wieder der beliebte **Modellbahnmarkt** statt.

Ersatzteillager..... Nach wie vor gibt es keine neuen offiziellen Informationen zur drohenden Lagerräumung. Es tut sich jedoch etwas auf Arbeitsebene: der kleine Keller unter unserem Technikraum im Museum, die so genannte „Therme“, wurde vom OCM inzwischen soweit renoviert, dass dort eine Lagerung der dringend vor Ort benötigten Teile grundsätzlich möglich ist. Hier werden nun demnächst zwei Hochregalen errichtet. Und auch in Bezug auf den zugesagten Raum im Betriebshof Ost tut sich wenigstens ein bisschen etwas – der Raum wird demnächst (hoffentlich!) baulich abgetrennt, sodass auch dort Ersatzteile eingelagert werden können.

SETRA SG 180 S..... Was lange währt, wird endlich gut – hoffentlich. Die Arbeiten an Museumsbus 4 (SETRA SG 180 S, 1975, ex Wagen Nr. 5107 der SWM) wurden wieder aufgenommen, der Fertigstellungstermin ist jedoch noch völlig offen. Fest steht, dass das Projekt deutlich teurer wird als geplant und sich wohl auch noch etwas länger hinzieht.



Halle in Großhelfendorf..... Die rechtzeitige Räumung der Halle in Großhelfendorf, die zum 01.04. endgültig aufgegeben werden muss, wurde durch das Corona-Virus vereitelt. Das weitere Vorgehen wird geklärt. Derzeit steht dort noch der unrestaurierte MAN 750 HO M 11 A, Wagen 4128, Baujahr 1968. Der Bus wurde am 13.03.2020 zumindest so weit fahrfähig gemacht, dass er voraussichtlich aus eigener Kraft auf den Tieflader fahren kann, mit dem er in unsere neue Halle nach Großköllnbach (vgl. CI 206) transportiert wird. Das Foto von Chris Hey entstand am 13.03.



Obus..... Wenige Neuigkeiten gibt es in Bezug auf den Obuszug zu vermelden. Triebwagen und Anhänger

befinden sich nach wie vor in Hessen zur Aufarbeitung. Die Technik ist, abgesehen von der Hochvoltanlage, inzwischen komplettiert, nun erfolgen der Innenausbau und der Einbau der Scheiben.

Eröffnung Linie X36..... Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 ging die neue Expressbuslinie X36 (Allach Bf. – Alte Heide) in Betrieb, die von Montag mit Samstag eine völlig neue Direktverbindung zwischen Allach, Olympia-Einkaufszentrum und Freimann herstellt. Am Samstag zuvor wurden kostenlose Schnupperfahrten auf dem bisher überhaupt nicht bedienten Abschnitt von Allach zum Olympia-Einkaufszentrum angeboten. Zum Einsatz kamen zwei moderne Busse der MVG (unter anderem ein Elektrobus) sowie drei Oldtimer des OCM, und zwar der MAN/Göppel 890 UG M 16 A (Wagen-Nr. 145, Baujahr 1965), der MAN 750 HO M 11 A (Wagen-Nr. 4002, Baujahr 1967) sowie der MAN SL 200 (Wagen 4632, Baujahr 1980). Die Fahrten fanden von 10 bis 16 Uhr statt, das Interesse der Bevölkerung war groß. Das Bild (OCM) zeigt den MAN SL 200 an der Haltestelle „Storchenweg“ in Richtung OEZ. Leider blieb dieser Bus auf seiner letzten Fahrt liegen und musste abgeschleppt werden, siehe nächstes Kapitel. Dennoch war die Eröffnungsfeier des X36 eine rundum gelungene Veranstaltung!



Schaden an Bus 4632..... Auf der letzten Fahrt seines Einsatzes auf der der Linie X36 (siehe oben) blieb Bus 4632 aus zunächst unerklärlichen Gründen liegen und musste abgeschleppt werden. Es ließ sich kein Gang mehr einlegen. Ein elektrisches Problem lag nicht vor, sodass zunächst ein Tauschgetriebe eingebaut wurde, was jedoch nicht den erwünschten Erfolg brachte... Nach längerer Ursachenforschung wurde festgestellt, dass am Torsionsdämpfer zwischen Motor und Getriebe sämtliche Schrauben abgeschert waren, aus welchen Gründen auch immer. Nach Einbau eines Neuteils war der Bus – dann wieder mit seinem Originalgetriebe – wieder fahrbereit.

Würmesia..... Auch heuer führten wir am Rosenmontag und Faschingsdienstag wieder die Transferfahrten für die Auftritte der Faschingsgesellschaft „Würmesia“ durch. Es kam wieder der Bahnbus SETRA S 215 UL samt Musikanlage unseres Kooperationspartners „Hallertauer Lokalbahnverein e.V.“ zum Einsatz. Das Foto rechts oben zeigt den Bus mit der illustren Gesellschaft am Faschingsdienstag hinter dem Alten Rathaus. In der Mitte quer der Busfahrer. 😊 Foto: Würmesia



Finest Spirits / Braukunst..... Auch heuer führten wir wieder den Shuttle zu den beiden Messen „Finest Spirits“ und „Braukunst Live!“ im MVG-Museum durch. Zum Einsatz kamen der Mercedes O 405 GN (Wagen 5815), der MAN NG 263 (Wagen 5103) sowie der NEOPLAN N 416 SL II (Wagen 4712). Aufgrund eines Defektes an Bus 5815 kam zeitweise auch ein Leihbus (Mercedes Citaro G) der Fa. Gruber zum Einsatz.

ITCS-Film..... Die SWM haben einen Promotionfilm für das neue Leitsystem ITCS 2.0 (vgl. CI 205 und 206) produziert, der kurz vor der Fertigstellung steht. Der OCM war mit Museumsbus 4712 (NEOPLAN N 416 SL II) involviert.

MAN/Göppel SG 240 H..... Am OCM-Promotionbus wurden bei Fa. Kronberger in Neumarkt / St. Veit etliche größere und kleinere Rostmängel behoben.

Von Gleichgesinnten

Traditionsbus Augsburg e.V. gegründet

Im Jahr 2018 wollten die Freunde der Augsburger Straßenbahn e.V. (FdAS) den Vereinszweck in der Satzung von Schienenfahrzeugen auf Nahverkehrsfahrzeuge ändern. Dies ist aber nur bei Zustimmung aller Mitglieder möglich, was bei der Größe des Vereins unmöglich ist. Da die FdAS inzwischen auch schon eine ordentliche Sammlung an Omnibussen haben, musste eine Lösung gefunden werden.

Am 20.01.2019 gründeten deshalb neun FdAS-Mitglieder den Verein „Traditionsbus Augsburg e.V.“ kurz TbA. Schon bei der Gründung wurde auf eine enge Zusammenarbeit der beiden Vereine Wert gelegt.

Dies wurde mit einer Kooperationsvereinbarung am 20.02.2019 bei einer gemeinsamen Vorstandssitzung besiegelt. So streben beide Vereine zusammen den Aufbau eines Nahverkehrsmuseums an und treten nach außen hin gemeinsam über das Vereinsheft „der 14er“ und die Homepage auf. Die Veranstaltungen wie der „Tag der offenen Tür“ in der Wagenhalle Lechhausen und der Souvenirverkauf werden ebenfalls in Kooperation organisiert und betrieben.

Der Jahresbeitrag für TbA beträgt 60,- €, 30,- € ermäßigt (Jugendliche und Erwachsene bis 27 Jahre), die Kombimitgliedschaft (10,- € Ermäßigung) für FdAS und TbA beträgt 75,- €, 32,- € ermäßigt.

Seit 04.04.2019 ist der neue Verein „Traditionsbus Augsburg e.V.“ beim Registergericht eingetragen und seit 02.05.2019 vom Finanzamt als gemeinnütziger Verein anerkannt. Auch wurde ein zu den FdAS passendes Logo entworfen, in grün gehalten zeigt es den Museumsbus 2204 (MAN SL 200). Dadurch präsentieren sich die beiden Vereine, wie auch der FCA und AEV, in den Augsburger Stadtfarben. So treten beide Vereine einheitlich nach dem Motto **„Zwei Vereine – ein Ziel: Wir halten Nahverkehrsgeschichte lebendig“** nach außen auf.



Terminkalender

Clubtreffen.... Derzeit finden keine OCM-Clubtreffen statt. Aktuelle Infos unter www.omnibusclub.de.

Veranstaltungen.... Aufgrund der aktuellen Situation sind alle Veranstaltungen in der ersten Jahreshälfte abgesagt. Weitere Termine stehen derzeit noch nicht fest. Fest eingeplant ist bisher nur die Feierlichkeit zu Konrad Auwärter's 80. Geburtstag am Samstag, 28. und Sonntag, 29.08.2020. Im Herbst ist seitens der SWM eine Feierlichkeit zur Elektromobilität geplant und natürlich die „Lange Nacht der Münchner Museen“. Ob diese beiden Veranstaltungen stattfinden werden, ist derzeit jedoch noch nicht abzusehen. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.omnibusclub.de.

- Die Termine unseres Kooperationspartners „Hallertauer Lokalbahnverein e.V.“ finden sich unter www.hallertauerlokalbahn.de.
- Die Termine unseres Kooperationspartners „Freunde des Münchner Trambahnmuseums e.V.“ finden sich unter www.trambahn.de
- Die Öffnungstermine des MVG-Museums finden sich auf der Titelseite unten und unter www.mvg.de/services/freizeitipps/mvg-museum

Aktuell

Stadtwerke München GmbH, MVG..... Derzeit befinden sich 15 weitere Mercedes Gelenkbusse vom Typ Citaro G mit Mild-Hybrid-Einheit in Auslieferung. Als Besonderheit weisen diese Fahrzeuge nur drei Türen auf. Sie erhalten die Wagennummern 5781 – 5795.

Bestellt wurden weitere 16 Batteriebusse, die ab Ende 2020 ausgeliefert werden sollen. Es handelt sich um acht Normalbusse vom Typ EBUSCO 2.2 und acht Gelenkbusse vom Typ Citaro G. Die Anschaffungskosten liegen mit Ladeinfrastruktur bei insgesamt rund 12 Millionen Euro. Es wird eine Förderung durch den Freistaat Bayern und den Bund angestrebt. Erklärtes Ziel der MVG ist es, die Busflotte bis 2030 weitgehend auf Batteriebusse umzustellen. Noch in diesem Jahr werden die bestellten EBUSCO 2.2 sowie vier EBUSCO 3.0 in Leichtbauweise erwartet, davon zwei Gelenkbusse. Außerdem sollen noch heuer die beiden bereits bestellten Citaro G-Batteriebusse ausgeliefert werden, ferner im Rahmen einer Entwicklungspartnerschaft der erste MAN Lion's City C 12 Elektro für München.

OCM-SHOP

Sie suchen noch ein passendes Geschenk für einen Busfreund oder etwas für Ihre leere Vitrine? Wir haben es!

Das umfangreiche Angebot des OCM-SHOP findet sich online unter:

www.omnibusclub.de/Shop

An den Öffnungstagen des MVG-Museums können sämtliche Artikel aus dem OCM-Souvenirversand im Museumshop erworben werden.

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)

Erscheinungsweise: viermal jährlich, Mailversand.

Papieraufgabe: Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € (inkl. MwSt.), für OCM-Mitglieder und bei Versand per E-Mail kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder. Alle Fotos ohne Urheberangabe stammen aus dem OCM-Archiv.

Verantwortlich für Inhalt und Layout: Wolfgang Weiß,
Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,
Fax: 089 / 62 30 39 11

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München
www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung:

IBAN: DE33 7015 0000 0060 1736 22, BIC: SSKMDEM
Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck und Absender angeben! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und unter der Nummer 12-143 beim Vereinsregister eingetragen.
Die Busvermietung erfolgt über die Kraftverkehr München GmbH, die von der Regierung von Oberbayern konzessioniert ist (www.kraftverkehr-muenchen.de).

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2014.